



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Kulturwissenschaften**- Institut für Humanwissenschaften/Fach Philosophie- ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoc) (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im regelmäßigen Umfang von 100% der Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine auf 46 Monate befristete Tätigkeit wegen Drittmittelfinanzierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG). Die Befristungsdauer entspricht dem Tätigkeitsprofil innerhalb des bewilligten Projektzeitraums. Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation ist gegeben.

Die Post-Doc Stelle ist in dem von der EU-geförderten interdisziplinärem Projekt „Cultures of the Cryosphere. Politics, and Futures of Artificial Cooling“ angesiedelt (Darmstadt, Duisburg/Essen, Paderborn, Canberra), dessen übergeordneten Ziele es sind, **die Entstehung der Kryosphäre (die moderne Abhängigkeit von artifizieller Kühlung) seit den 1950er Jahren historisch zu rekonstruieren und ihre Abhängigkeit von kulturellen Faktoren** (Normen, Werte, Praktiken, Zeitregime, Konzepte) zu analysieren, in vier paradigmatischen Untersuchungsgebieten (food, air conditioning, biomedicine, computing) im Vergleich verschiedener Weltregionen. **Die/der Post-Doc soll die Energiegeschichte der Digitalisierung seit den 1950er Jahren bis heute aufarbeiten, mit Fokus auf die Entstehung, Verbreitung, Bewirtschaftung und energetische Bilanzierung von Rechenzentren.** Das Projekt ist im September 2024 gestartet und läuft über sechs Jahre. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: suzana.alpsancar@uni-paderborn.de

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Forschung im Kontext des ERC-Projektes „CultCryo“
- Beteiligung an der Lehre (Geschichte der Digitalisierung und Nachhaltigkeit)
- Rekonstruktion der Energiebilanzen des Computings (Rechenzentren, Nutzung von Computertechnik) ab den 1950er Jahren in drei ausgewählten Weltregionen (eine davon ist Nordeuropa, insbes. Hessen)
- Quellenarbeit, Archivarbeit, Studium der Fachliteratur
- Erschließung von Forschungsdaten für die Kartierung der Kryosphäre (GIS) und der digitalen Begriffsgeschichte (SCoT, DiaCollo)
- Kooperation mit anderen Forschenden aus der Philosophie, Soziologie, Begriffsgeschichte, Urbanistik, Geschichtswissenschaft und Computerlinguistik, insbesondere zur Begriffsgeschichte von „digital availability“ (PhD)
- Zuarbeit zum „Cryogenic Cultures Archive“
- Erstellen von (gemeinsamen) wissenschaftlichen Publikationen
- Ko-Organisation von und Beteiligung an projektbezogenen wissenschaftlichen Veranstaltungen (regelmäßige Workshops und interne Team-Meetings)
- Präsentation der Projektergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Projektmanagement, Berichterstattung

Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) im Bereich der Geschichtswissenschaften, Science and Technology Studies, Medienwissenschaften oder angrenzender Bereiche
- Promotion in Geschichtswissenschaften, Science and Technology Studies oder angrenzender Bereiche
- Expertise im Gebiet der Digitalgeschichte, Energiegeschichte, Wissenschafts- oder Technikgeschichte
- Sehr gute Englischkenntnisse in Schrift und Wort

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit Anschreiben, CV, Publikationsliste, Kopie einer Publikation werden unter Angabe der **Kennziffer 6729** bis zum **20. Dezember 2024** erbeten an karina.reker@uni-paderborn.de

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz.

JProf. Dr. Suzana Alpsancar
Fakultät für Kulturwissenschaften
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

